

## Pressemitteilung

## **Hinschied von Herrn Albert Michel**

Freiburg, 04.11.2022 – Mit grosser Betroffenheit haben wir vom Hinschied von Herrn Albert Michel erfahren.

Während fast dreissig Jahren, zuerst als Präsident der Generaldirektion und dann als Präsident des Verwaltungsrates, leitete Albert Michel die Geschicke unserer Bank mit viel Weitsicht. Mit seinen Bankkenntnissen, seinem Unternehmergeist, seinem ausgeprägten Geschäftssinn, seiner Entscheidungsfreudigkeit und die Fähigkeit, seine Teams zusammenzuführen, hat er ganz wesentlich zur Entwicklung und zum Erfolg der Bank beigetragen.

Seiner Familie und seinen Angehörigen sprechen wir im Namen der Bank unser tiefstes Mitgefühl aus.

Alex Geissbühler Daniel Wenger

Präsident des Präsident der Verwaltungsrates Generaldirektion

## Kontakte

- Für Fragen: medias@bcf.ch

Für weitere Informationen: Hr. Daniel Wenger, Präsident der Generaldirektion, 026 350 71 62

Mit einer Erfahrung von mehr als 125 Jahren bietet die **Freiburger Kantonalbank** (FKB) die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor. Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von über 27 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand / Ertragsverhältnis von 36,6% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 26 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 62 Bankomaten. Die Bank beschäftigt 470 Mitarbeiter. Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.

Die FKB hat 2020 ihr Leitbild und ihren Nachhaltigkeitsbericht (www.fkb.ch) veröffentlicht und darin ihre ESG-Ziele und ihre Beiträge zu den Pariser SDGs definiert. Die FKB nimmt ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung wahr und ist bestrebt, ihre Leistungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich zu verbessern. Die Bank ist seit 2013 CO<sub>2</sub>-neutral. Ihre eigenen verbleibenden CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch den Kauf von Zertifikaten in der lokalen Stiftung Carbon FRI kompensiert.